

FARN



Fachstelle Radikalisierungsprävention
und Engagement im Naturschutz



Atomkraft – Widerstand von rechts

Wie gestaltet sich die Endlagersuche in Zeiten des zunehmenden Populismus?



Fachstelle Radikalisierungsprävention und Engagement im Naturschutz

- Fachstelle der NaturFreunde und der Naturfreundejugend Deutschlands
- Untersuchung von historischen und aktuellen Verknüpfungen des deutschen Natur- und Umweltschutzes mit extrem rechten Strömungen
- Identifikation von antidemokratischen Ideologien im Natur- und Umweltschutz
- Information, Beratung und Qualifikation



NPD

Umweltschutz ist Heimatschutz

- Positionspapier „Neustart für die Heimat“ (2019)
 - Kampf gegen Überfremdung und Heimatverlust
 - „Greenpeace von rechts“
 - Wirkung im „vorpolitischen“ Raum
 - Gegen Gentechnik
 - Für regionale Wirtschaftskreisläufe
- Düsseldorfer Programm (1973)
 - Naturschutz für die „Volksgesundheit“
 - Teil der völkischen Programmatik



NPD

Atomenergie und Atomausstieg

NPD will den Atomausstieg

- Schutz vor Strahlung (1973)
- Weiterentwicklung von «alternativen Energien» mit Finanzmitteln aus der Atomforschung (2012)
- Befürwortung von erneuerbaren Energien (2019)

Aktionsbündnis *Lubnin nixda* (2010)

- „Kernenergie ist Teufelswerk“
- „Widerstand gegen Völkermord“

Kampagne „Atomtod aus Polen“ (2012)

- Antrag „AKW-Nee“
- „Atomausstieg der BRD ist eine Lüge“
- „Das strahlende Zeug gehört in die Villengegenden und in den Gärten der Reichen vergraben“



Der III. Weg

Umweltschutz ist Heimatschutz

- 10 Punkte Programm (seit 2013)
 - Umweltschutz ist Heimatschutz
 - Erhalt der natürlichen Lebensgrundlage des Volkes
 - Für eine ökologisch verträgliche Landwirtschaft
 - Stärkung von Tier- und Artenschutz
 - Regionalentwicklung
 - Erneuerbare Energien
- Plädoyer für eine radikale nationalistische Umweltschutzpolitik (2019)
 - „Betrachtung des Topos, dass der antideutschen Grünen-Partei so viel Auftrieb gegeben hat.“



Der III. Weg

Atomenergie und Atomausstieg

- Plädoyer für eine radikale nationalistische Umweltschutzpolitik (2019)
- Pro Kohle Ausstieg
 - Kohle ist eine begrenzte Ressource
 - Vernichtung von Heimatboden und Verwüstung
- Gegen die Nutzung von Erdgas und Erdöl
 - Erdgas schafft Abhängigkeit
- Pro Atomausstieg
 - Atomenergie und Atommüll gefährdet kommende Generationen
- Pro erneuerbare Energien
 - Ausbau von Wind und Sonnenkraft



Motive

„Wenn man es dann mal weiterdenkt, dann muss ein überzeugter völkischer Ideologe natürlich gegen Atomkraft sein, weil es wäre für die Überlebenschance der Deutschen – ich zitiere jetzt mal –, der „deutschen Rasse“ eine Katastrophe, wenn in Deutschland ein Atomkraftwerk in die Luft flöge, weil dann wären die schönen deutschen Lande (...) verstrahlt, die Deutschen müssten auswandern und könnten im Sinne einer Blut-und-Boden-Ideologie keine Deutschen mehr sein. (Thoralf Staud, 2012)



AFD

Umwelt schützen!

Wahlprogramm 2013

- Ohne Natur- und Umweltschutzpolitik

Wahlprogramm 2017

- Stärkung der bäuerlichen Landwirtschaft
- Regionalisierung und Direktvermarktung
- Wasserversorgung in öffentliche Hand
- Windenergie stoppen

Dresdener Erklärung (2019)

- Verhältnis Ökonomie und Ökologie
- Schutz „deutscher Kulturlandschaften“
- Förderung von Atomkraftwerken



AFD

Atomenergie und Atomausstieg

Dresdener Erklärung 2019

- Pro Atomkraft
 - Partitionierung und Transmutation
 - Forschung im Bereich Kerntechnik/Sicherheitstechnik
 - Internationaler Wettbewerb
- Pro Kohlekraft
 - AFD lehnt den „ideologisch begründeten Kohleausstieg ab“
 - Verknüpft mit Leugnung des (menschengemachten) Klimawandels
- Gegen erneuerbare Energien
 - Ausbaustopp für Windkraft und Photovoltaikanlagen



Motive

- Dresdener Erklärung

- Fokussierung auf den konservativen Teil der Ökologiebewegung
- nationalkonservative Werte (1910)
- liberale Werte (1960)
- Trennung zwischen: reaktionären, bodenständigen Naturschützern und der Energiewende-freundlichen Umweltbewegung (Franke, 2019)
- Überschneidung von Windkraftgegnern und Naturschützern



Neue Rechte

- Engagement im Natur- und Umweltschutz
 - Originär rechtes Thema
 - Rückeroberung des Natur- und Umweltschutzes
 - Regionale Wirtschaftskreisläufe
 - Postwachstum
 - Fair Trade
 - Klimaschutz (meist in Verknüpfung mit Bevölkerungspolitik)
- neu-rechte Publikationen
 - Sezession
 - Compact
 - Blaue Narzisse
- Energiepolitik
 - Gegen Klimahysterie
 - Gegen Kohle
 - Atomenergie (?)



Die Anti-AKW Bewegung

– Weltbund zum Schutz des Lebens (1960)

- Gründer: Günter Schwab
- Erster Präsident: Walter Gmelin
- Keimzelle der Anti-AKW Bewegung
- Ziel: Schaden am Erbgut der „weißen Herrenrasse“ abwenden
- Gefährdung der Natur = Gefährdung des Volkes
- WSL wird Collegium Humanum
- Verbot Collegium Humanum 2008



Die Anti-AKW Bewegung

- Holger Strohm
 - Ikone der Anti-AKW Bewegung
 - „Friedlich in die Katastrophe“
 - Interview mit Umwelt & Aktiv
 - Auftritt bei Compact TV
 - Redner auf der Compact-Konferenz „Gegen den Klimawahn“
 - Angekündigt als Öko-Ikone



FARN

Fachstelle Radikalisierungsprävention
und Engagement im Naturschutz

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*